Schaut auf diese Stadt!!



Am Montag, den 17.8.81 mußten die letzten Mieter aus der Maaßenstr. 15 ausziehen. Um 6.oo Uhr kamen die Möbelpacker, um 9.oo Uhr waren schon die Zerstörertrupps der Sanierungsfirmen im Hause und wollten die Dielen aufreißen, bevor die Mieter ihre Sachen draußen hatten. Instandbesetzer aus der Nachbarschaft waren ebenfalls ins Haus gegangen und hatten die Zerstörertrupps gebeten, das Haus zu verlassen. Anschließend begannen die Besetzer damit, die Türen zu verbarrikadieren, um die vorsätzliche Zerstörung zu verhindern. Aber da war die Polizei schon da, und mit Gewalt wurde das Haus gestürmt. Die Besetzer konnten (bis auf zwei) über die Dächer fliehen. Zwei Besetzer wurden festgenommen - jetzt haben sie eine Anzeige wegen Sachbeschädigung (!!!) am Hals.

Die Polizei hatte selber Pickel und Hacken mit ins Haus gebracht, sie schirmte das Haus ab und ließ die Zerstörertrupps wieder herein, die dann sofort damit begannen, das Haus systematisch zu zerstören:

- Decken und Fußböden wurden aufgebrochen
- Türen zerschlagen
- Wasserleitungen herausgerissen
  (seitdem läuft Wasser ununterbrochen in den Keller)
- Toiletten wurden zerstört

Es ist immer sehr schwer, herauszufinden, wer dahintersteckt: das Haus gehört der PRIMOS-KG, die wiederum zum Teil den Firmen TREUWA&Klingbeil gehört. Verwaltet wird es von der Firma COMBAU, die auch für die Zerstörung vieler Häuser in der Cuvrystraße (Kreuzberg) verantwortlich ist. Die PRIMOS-KG ist eine typische Schachtelfirma mit mindestens acht Beteiligungs-KGs, von daher ist es für Nicht-eingeweihte schwer, diese Firmenkostruktionen zu durchschauen. Fest steht nur, daß hier möglichst bald ein 6-stöckiger Neubau entstehen soll, mit teuren Maisonette-wohnungen, die nur Millionäre bezahlen können. Ins Erdgeschoß wird vermutlich eine Bank und eine Apotheke kommen.

SCHAUT AUF DIESE STADT!

Hier wird ein intaktes Wohnviertel von Menschen zerstört, die nur am Spekulieren auf noch mehr Geld interessiert sind, ohne die Mieter nach ihren Bedürfnissen zu fragen.



Der Zerstörungstrupp, der unter Polizeiaufsicht arbeitet, wurde im Übrigen vom BEZIRKSAMT SCHÖNEBERG bezahlt.

?????!???!!?IM SINNE DES GEMEINWOHLS?????????????????????!????????!?